

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Editorische Notiz..... | V |
| Erklärung häufiger Symbole..... | VI |
| 01. Dezember 1634..... | 2 |
| <i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 02. Dezember 1634..... | 2 |
| <i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i> | |
| 03. Dezember 1634..... | 2 |
| <i>Traum – Truppenverlegungen – Starker Sturm – Nachrichten – Anhörung der Predigt – Pfarrers Johann Leuthner als Gast – Ausritt und Gespräche – Abfertigung des Kammerdieners Thomas Benckendorf.</i> | |
| 04. Dezember 1634..... | 4 |
| <i>Abreise des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel, von Benckendorf und des Kammersekretärs Georg Schumann nach Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz – Kontribution.</i> | |
| 05. Dezember 1634..... | 5 |
| <i>Kriegsfolgen – Einquartierungen – Ankunft des anhaltischen Gesamtrates Kaspar Pfau.</i> | |
| 06. Dezember 1634..... | 5 |
| <i>Gestrige Wildschweinjagd – Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Schuhmann aus Bernburg – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 07. Dezember 1634..... | 6 |
| <i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 08. Dezember 1634..... | 7 |
| <i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Pferdehaltung – Wildschweinlieferung – Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila.</i> | |
| 09. Dezember 1634..... | 7 |
| <i>Korrespondenz – Ankunft des früheren Stallmeisters Curt von der Trautenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 10. Dezember 1634..... | 8 |
| <i>Spaziergang – Zerbrochenes Glas – Nachrichten – Korrespondenz.</i> | |
| 11. Dezember 1634..... | 9 |
| <i>Traum – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Anhörung der Abschiedspredigt von Leuthner – Beschenkung des scheidenden Pfarrers – Leuthner, Trautenburg und der frühere Kammerpage Hans Albrecht Münchau als Essensgäste – Hirschlieferung – Verabschiedung von Trautenburg und Münchau – Keine Aufwartung durch den Dichter François de Malherbe.</i> | |
| 12. Dezember 1634..... | 10 |
| <i>Abreise von Trautenburg mit seiner Gemahlin Sophia, von Münchau und Leuthner – Untätigkeit wegen Schneefall.</i> | |

| | |
|---|----|
| 13. Dezember 1634..... | 11 |
| <i>Kontribution – Traum – Geschenk an den Thüringer Oberhauptmann Georg von Werthern – Kriegsfolgen – Drohende Einquartierungen – Vogeljagd.</i> | |
| 14. Dezember 1634..... | 12 |
| <i>Traum – Anhörung zweier Predigten.</i> | |
| 15. Dezember 1634..... | 13 |
| <i>Vogeljagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kontribution – Einquartierungen – Rückkehr von Einsiedel aus Bernburg – Schlittenfahrt mit Gemhalin Eleonora Sophia sowie den Schwestern Louise Amalia und Dorothea Bathilde.</i> | |
| 16. Dezember 1634..... | 14 |
| <i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Krähenjagd – Administratives – Handlesen durch Schwester Anna Sophia – Drohende Einquartierungen.</i> | |
| 17. Dezember 1634..... | 15 |
| <i>Reise nach Bernburg.</i> | |
| 18. Dezember 1634..... | 16 |
| <i>Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir – Bekanntschaft mit dem schwedischen Obristen Jakob von Boy, dem schwedischen Obristleutnant Heinrich Stammer und dem kursächsischen Obristwachtmeister Johann Fabian von Ponickau.</i> | |
| 19. Dezember 1634..... | 16 |
| <i>Vergebliches Warten auf den schwedischen Kriegsrat Alexander Erskein – Verhandlungen mit Boy und Stammer – Beratung mit den Bernburger Räten nach Abreise der Auswärtigen.</i> | |
| 20. Dezember 1634..... | 17 |
| <i>Rückkehr nach Harzgerode.</i> | |
| 21. Dezember 1634..... | 17 |
| <i>Zweimaliger Kirchgang – Besuch durch den kaiserlichen Münzmeister Christoph Ziegenhorn d. J. – Nachrichten.</i> | |
| 22. Dezember 1634..... | 17 |
| <i>Kriegsfolgen – Fischfang – Gespräch mit dem ehemaligen Oberpfälzer Pfarrer Georg Anwander – Erneuter Besuch durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 23. Dezember 1634..... | 18 |
| <i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach dem Frühstück – Bad am Nachmittag – Ankunft von Bruder Friedrich und des Bernburger Pfarrers David Sachse – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i> | |
| 24. Dezember 1634..... | 19 |
| <i>Korrespondenz – Gelassenheit gegenüber den Forderungen von Bruder Friedrich – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Johann Harschleben – Anhörung der Predigt zum Heiligen Abend.</i> | |
| 25. Dezember 1634..... | 20 |
| <i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest.</i> | |
| 26. Dezember 1634..... | 20 |

Anhörung zweier Predigten – Gespräche mit dem Bernburger Pfarrer David Sachse, dem Amtmann Melchior Loyß und dem Pfennigmeister Paul Ludwig – Streit mit Bruder Friedrich und dessen Hofmeister Hans Ernst von Börstel – Drohende Einquartierungen.

| | |
|---|----|
| 27. Dezember 1634..... | 21 |
| <i>Abreise von Sachse nach Bernburg – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 28. Dezember 1634..... | 21 |
| <i>Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i> | |
| 29. Dezember 1634..... | 22 |
| <i>Reise nach Plötzkau.</i> | |
| 30. Dezember 1634..... | 22 |
| <i>Weiterfahrt mit den Fürsten August, Ludwig und Georg Aribert nach Sandersleben – Verhandlungen mit Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Gemeinsame Rückkehr der vier anhaltischen Fürsten nach Plötzkau.</i> | |
| 31. Dezember 1634..... | 23 |
| <i>Gesamtfürstliche Beratungen – Vergebliche Vorbereitungen auf einen angekündigten Besuch durch den Kurfürsten von Sachsen – Kriegsnachrichten – Ankunft von Bruder Friedrich.</i> | |
| Personenregister..... | 25 |
| Ortsregister..... | 27 |
| Körperschaftsregister..... | 28 |

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

| | |
|---|---|
| ⚔ | böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet) |
| ⊕ | Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag |
| ♁ | Montag |
| ♂ | Dienstag |
| ♃ | Mittwoch |
| ♄ | Donnerstag |
| ♅ | Freitag |
| ♆ | Samstag |
| ♁ | Sonntag |

Tagebucheinträge

01. Dezember 1634

[[186r]]

ᵹ den 1. December

Jch habe Fürst Augusto¹ die zusammenkunfft abgeschrieben².

Zeitung³ daß die confirmation⁴ mitt Niederlage der 4 Regimenten bey der Schopa^{5,6} continueire⁷.

02. Dezember 1634

σ den 2. Decembris⁸ ι

Bruder Fritz⁹ schreibt mir von Erfurdt¹⁰, er hette eilends dahin aufbrechen müßen, begehret 2 mille¹¹ {Thaler} von mir auf abschlag.

Jacob Schwarz¹² kan den gesterigen vorgeschlagenen contract (a cause de quelques traistres¹³) nicht eingehen.

[[186v]]

Escrit a¹⁴ Leo von Aisma¹⁵ dell'insicurtà delle tre assignazionj proposte, e dj proporre altrj o contantj¹⁶ etcetera par Iacob Schwarze¹⁷ qui va a Magdeburg^{18,19} [.]

03. Dezember 1634

ϕ den 3. December

1 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

2 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

3 Zeitung: Nachricht.

4 Confirmation: Bestätigung.

5 Zschopau.

6 Identifizierung unsicher.

7 continueiren: weiter berichtet werden.

8 *Übersetzung*: "des Dezembers"

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 Erfurt.

11 *Übersetzung*: "tausend"

12 Schwarze, Jakob.

13 *Übersetzung*: "wegen einiger Verräter"

14 *Übersetzung*: "Geschrieben an"

15 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

16 *Übersetzung*: "über die Unsicherheit der drei vorgeschlagenen Anweisungen, und darüber, dass eine weitere oder Bargeld vorgeschlagen wurde"

17 Schwarze, Jakob.

18 Magdeburg.

19 *Übersetzung*: "durch Jakob Schwarze, der nach Magdeburg fährt"

<Songe²⁰ wie ich wehre von nach Lion²¹ gezogen, mitt gesellschafft, da hette ich zugesehen, so hette mein klepper, kejnem zaum gehabt, aber gar einen hohen sattel, darauf hette ich bedenckens gehabt zu reitten, weil ich aber schon darauf geseßen vndt man mir gesaget, der klepper (war ein Rappe) wehre es gewohnt, öfters also geritten zu werden, hette ich fortgemust, vndt das pferdt mitt den Schenckeln regiirt, darnach also ohne zaum [[187r]] vndt degen, dann meine klinge wehre in ein erdreich kommen mitt der scheide vndt auf stücken zerbrochen, welches mir mein page Vitzenhagen²² (welcher zwar numehr von mir hinweg ist) eigentlich gewiesen, vndt gesagt, es würde es schon ein Meßerschmidt oder schwerdtfeger²³ wieder machen, vndt die stücker der <zersprungenen> klinge zusammenschmelzen können. Mich deücht ich hatte auch weder kragen, noch Mantel vmb. <Forsan> Exilium! denotabit²⁴ >

[[186v]]

Gestern, seindt die Werderischen, auß diesem Ampt hartzgeroda²⁵, auch aufgebrochen, hingegen aber, der Oberste Poy²⁶, mitt seinem Regiment jm Amt Ballenstedt²⁷ gelegen.

Diese Nacht, auch heütte vndt gestern ist ein starcker Sturmwindt gewesen, insonderheitt diese Nachtt.

Zeitung²⁸ daß zu hamburg²⁹ numehr zum andern mal, baldt aufeinander, eine schädliche springflut wieder entstanden.

[[187r]]

Avis³⁰ wie Rosinus³¹ kejn freyherr, auch keiner von adel, sondern ex plebeii oriundus³², wehre durch seine Tochter³³ zu Deßaw³⁴, itzt newlich ihm eine große infamia³⁵ zugezogen worden.

Am heüttigen behttage, den Iohannem Leüthnerum³⁶ noch gehört, welcher auch nichts gutes, auß dem stargken winde ominirt³⁷. Tempus demonstrabit.³⁸

20 *Übersetzung*: "Traum"

21 Lyon.

22 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

23 Schwertfeger: Waffenschmied.

24 *Übersetzung*: "Das wird vielleicht das Exil bedeuten!"

25 Harzgerode, Amt.

26 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

27 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

28 Zeitung: Nachricht.

29 Hamburg.

30 *Übersetzung*: "Nachricht"

31 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

32 *Übersetzung*: "aus dem einfachen Volk stammend"

33 Rosin von Jawornik (3), N. N..

34 Dessau (Dessau-Roßlau).

35 *Übersetzung*: "Schmach"

36 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

37 ominiren: prophezeien.

38 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen."

Er ist darnach vnser gast gewesen, vndt des alten rancors³⁹, (als welcher bey mir vergeßen vndt vergeben) mitt keinem wortt gedacht worden.

hinauß geritten. *Conversirt. &cetera*

Thomaß Benckendorff⁴⁰ abgefertiget,

04. Dezember 1634

[[187v]]

den 4. Xbris⁴¹ [...] ⁴²

Einsiedel⁴³, Thomaß⁴⁴, vndt Schumann⁴⁵ miteinander auf Bernburg⁴⁶

Nach der Mittagsmahlzeit, kahmen Reütter, von Erichs Anderßen⁴⁷ Regiment, vndt begehrten quartier vor 8 *compagnien* Reütter, weil Sje von Nordthausen⁴⁸ nach halberstadt⁴⁹ marchiren sollen. Jch habe müßen auß der noht, eine Tugendt machen *perge*⁵⁰ [,] aber Sie nicht in die Stadt⁵¹ genommen.

Gratulationsschreiben vom hertzogk⁵² vndt hertzoginn von Mecklenburg⁵³ zu meinem newgeborenen Jungen Söhnlein⁵⁴.

Avis⁵⁵ vom Præsidenten⁵⁶, daß die 4 *herren vettern*⁵⁷ zu Bernburg versamlet gewesen, haben geschlossen, den *Obristen Werder*⁵⁸ vollends zu contentiren⁵⁹, auch mitt 3 proviandtwägen, (welche doch im contract nicht mittbegriffen,) vndt 18 pferden darzu, außzuhelfen, auch auf ansinnen des *Feldtmarschalls Johann Banners*⁶⁰, vndt des *Königlich Schwedischen*⁶¹ gevollmächtigten

39 Rancor: alter Hass, alter Groll.

40 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

41 *Übersetzung*: "des Dezembers"

42 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

43 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

44 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

45 Schumann, Georg (gest. 1636).

46 Bernburg.

47 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

48 Nordhausen.

49 Halberstadt.

50 *Übersetzung*: "usw."

51 Harzgerode.

52 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

53 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

54 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

55 *Übersetzung*: "Nachricht"

56 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

57 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

58 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

59 contentiren: zufriedenstellen.

60 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Alexander Eßkens⁶², 4 *compagnien* vndt den halben Stab, von *herrn* Erich hanßons Vollspars⁶³ Regiment in die hauptstädte dieses Fürstenthumbs⁶⁴, einzunehmen, vndt demselben vff sothane⁶⁵ 4 *compagnien* vndt den Stab, zu ihrem vnderhalt, verpflegung, fourage⁶⁶ vndt servicen⁶⁷ alle 10 tage, 420 {Thaler} abzuführen, von dato⁶⁸ den 2. December an, zu rechnen, hierüber aber solle man nicht beschwehret werden. *etcetera*

05. Dezember 1634

[[188r]]

☞ den 5. December ☛

Klage von Schiela⁶⁹, wie sie alda auf meinem Forwergk so vbel hausen, ein hollsteinischer capitän leutnant⁷⁰ &cetera.

Der Obrist Major⁷¹ [,] ein Schwed, ist von Newdorf⁷², alda 2 *compagnien* gelegen, alhier⁷³ ankommen, hat gut Regiment <alda> gehalten, zu Schiela⁷⁴ seindt 2 *compagnien* gelegen (eine aufm forwergk) zu Tanckeroda⁷⁵ eine, die andern zu Königeroda⁷⁶ & alibj⁷⁷.

Caspar Pfau⁷⁸ ist auch hehrkommen, eben zu rechte, <vielleichtt perge⁷⁹> <Nota Bene.⁸⁰>

06. Dezember 1634

☞ den 6. December Nicolaj⁸¹

61 Schweden, Königreich.

62 Erskein, Alexander (1598-1656).

63 Ulfsparre af Broxvik, Erik Hansson (1600-1652).

64 Anhalt, Fürstentum.

65 sothan: solcher, -e, -es.

66 *Übersetzung*: "Viehfutter"

67 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

68 *Übersetzung*: "dem Datum"

69 Schielo.

70 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

71 Hier vermutlich: Obristwachtmeister d. h. Major.

72 Neudorf.

73 Harzgerode.

74 Schielo.

75 Dankerode.

76 Königerode.

77 *Übersetzung*: "und anderswo"

78 Pfau, Kaspar (1596-1658).

79 *Übersetzung*: "usw."

80 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

81 Nikolaustag: Gedenktag für den Heiligen Nikolaus (6. Dezember).

Ein schwein, so hanckel⁸² gestern geschoßen, hat gewogen 1½ zentner vndt 6 {Pfund}

Rindorf⁸³ ist außm Ampt Ballenstedt⁸⁴ wiederkommen mitt bericht, daß sie auß selbigen ampts flecken, vndt dörfern aufgebrochen die selbigen<gestrigen> Reütter.

Impacience a cause de nuls avantages, quj nous vueillent succeder, par la faulte de commerce.⁸⁵

Schumann⁸⁶ ist von Bernburgk⁸⁷ wiederkommen.

<Obrist Jlfeldt⁸⁸ soll noch mitt 12 compagnien auf Banners⁸⁹ befehl ins Fürstenthumb⁹⁰ rügen.>

07. Dezember 1634

☉ den 7^{ten}: December ☿

Jch habe laßen hieroben aufm Schloß⁹¹ predigen, noch Ern⁹² Johann Leüthnerum⁹³ &cetera

Cito: cito:⁹⁴ schreiben von Fürst August⁹⁵ vndt Fürst Ludwig⁹⁶ von Krüchelen⁹⁷ auß, daß general Banner⁹⁸ begehrt, wir sollen Obrist Jlfeldts⁹⁹ Regiment einnehmen, [[188v]] an des Obersten Werders¹⁰⁰ stadt.

Es wirdt zu Quedlinburg¹⁰¹ an izo spargirt¹⁰², alß seye Erfurd¹⁰³ schon bloquiert, von den Kayserlichen¹⁰⁴ [.]. Tempus demonstrabit.¹⁰⁵

Anzüglich schreiben von Fürst Friedrich¹⁰⁶ [.]

82 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

83 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

84 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

85 *Übersetzung*: "Verdruss aufgrund fehlender guter Gelegenheiten, die uns folgen wollen aus dem Mangel an Handel."

86 Schumann, Georg (gest. 1636).

87 Bernburg.

88 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

89 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

90 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

91 Harzgerode.

92 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

93 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

94 *Übersetzung*: "Schnell, schnell"

95 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

96 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

97 Crüchern.

98 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

99 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

100 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

101 Quedlinburg.

102 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

103 Erfurt.

104 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

105 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen."

106 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

08. Dezember 1634

» den 8. December

Depesche nach Bernburg¹⁰⁷ schreiben an patruos^{108 109}, vndt *Responsum*¹¹⁰ an Johan Banér¹¹¹ propter armata comitia¹¹² begehre ich nicht hin, Man solle die contribution nicht also stricte¹¹³ einfordern, sonst werde ich mich einmal meines schadens per refusionem¹¹⁴ erholen müßen, auß den andern antheilen¹¹⁵.

Lamentj¹¹⁶ von Caspar Pfau¹¹⁷ daß im Amt Groß Alsleben¹¹⁸, alles vber vndt vber gehet wegen der einquartirungen vndt contributionen. Subditj¹¹⁹ hetten keinen schutz mehr.

Jch habe heütte den iungen fohlen den Sandtschimmel¹²⁰ reitten laßen.

Valtin hanckel¹²¹ hat ein Schwein geliefert so gewogen 190 {Pfund}

Bila¹²² ist auß den Aemptern Ballenstedt¹²³ vñ Gernroda¹²⁴, vndt Großen Alßleben¹²⁵ wiederkommen, vndt hat mitt leibes[-] vndt lebensgefahr, die von den Soldaten abgenommene vorspannpferde alle wiedergebracht, vber die dreißig.

09. Dezember 1634

[[189r]]

σ den 9. December ι ⊕

Responsa Prudentum¹²⁶ von Deßaw¹²⁷ vndt Bernburg¹²⁸ wegen Sebastianj Reinhardj¹²⁹.

107 Bernburg.

108 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

109 *Übersetzung*: "die Onkel"

110 *Übersetzung*: "Antwort"

111 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

112 *Übersetzung*: "durch Verhandlung unter Waffen"

113 *Übersetzung*: "streng"

114 *Übersetzung*: "durch die Ablehnung"

115 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

116 *Übersetzung*: "Klagen"

117 Pfau, Kaspar (1596-1658).

118 Großalsleben, Amt.

119 *Übersetzung*: "Die Untertanen"

120 Sandschimmel: Schimmel, dessen Farbe den Eindruck erweckt, dass er mit Sand bestreut sei.

121 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

122 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

123 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

124 Gernrode, Amt.

125 Großalsleben, Amt.

126 *Übersetzung*: "Einsichtige Antworten"

127 Dessau (Dessau-Roßlau).

Schreiben von Wien¹³⁰, vndt ein gratulatorisch handtschreiben zu meinem iungen Sohn¹³¹ gar gnedigst, von der Römischen Kayßerlichen Mayestät¹³² Meinem Allernädigsten herren, in forma familiarj & benignissima¹³³.

Curdt von Bayern¹³⁴ ist herkommen.

Zeitung¹³⁵ daß Augspurg¹³⁶, sich den Kayserlichen¹³⁷ ergeben, Jtem¹³⁸: daß ein printz in Pohlen Alexander¹³⁹ gestorben, Jtem¹⁴⁰: Absterben der alten hertzogin zu Mecklenburg¹⁴¹ meines schwagers¹⁴² FrawMutter.

10. Dezember 1634

ø den 10. December

<A spasso¹⁴³ nachmittags gen Newdorf¹⁴⁴.>

<Herzog Bernds¹⁴⁵ glass rotto¹⁴⁶:>

Vollkommenere avisen¹⁴⁷, von dem vorgangenen Königlichen beylager^{148 148} zu Coppenhagen¹⁵⁰, auch wie alles alda, so städtlich vndt Königlich angeordnet gewesen *et cetera* mi[.]

Jtem¹⁵¹: wie der Königlich Spanische¹⁵² Cardinal Infante¹⁵³, in den Niederlanden¹⁵⁴, entpfangen worden, vndt von sejnem angestelltem Regiment.

128 Bernburg.

129 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

130 Wien.

131 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

132 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

133 *Übersetzung*: "in vertraulicher und gütigster Form"

134 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

135 Zeitung: Nachricht.

136 Augsburg.

137 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

138 *Übersetzung*: "Ebenso"

139 Alexander Karl, Prinz von Polen (1614-1634).

140 *Übersetzung*: "Ebenso"

141 Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1569-1634).

142 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

143 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

144 Neudorf.

145 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

146 *Übersetzung*: "zerbrochen"

147 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

148 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

148 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

150 Kopenhagen (København).

151 *Übersetzung*: "Ebenso"

152 Spanien, Königreich.

153 Fernando, Infant von Spanien und Portugal (1609/10-1641).

*Responsum*¹⁵⁵ von *Bernburg*¹⁵⁶ vndt *Plötzkau*¹⁵⁷ [:] haben dennoch *Bernburg* besetzt, vndt wollen von den *contribution restanten*¹⁵⁸, nichts *remittiren*¹⁵⁹, also daß *inter armata comitia*¹⁶⁰, jch nichts in meinem eigenem lande¹⁶¹, zu *disponiren*¹⁶² weiß. Gott ermarme es!

11. Dezember 1634

[[189v]]

2 den 11^{ten}: *December* [...] ¹⁶³

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*¹⁶⁴> *Songe*¹⁶⁵: wie mir *Schumann*¹⁶⁶ des Morgends die *zeitung*¹⁶⁷ gebracht, daß einer von Meinen Söhnen, (deren ich hette drey gehabt) gestorben wehre, *quod malum omen, Deus clementer avertat*¹⁶⁸.

*Aviß*¹⁶⁹, wie gestern abendt, eine starcke *Lüneburgische*¹⁷⁰ *compagnie* in *Braitenstein*¹⁷¹ eingefallen.

*Avis*¹⁷² von *Caspar Pfau*¹⁷³ daß 3 *compagnien* von *Johann Anderßon*¹⁷⁴, im Ampt *Großen Alsleben*¹⁷⁵, vndt noch 1 *compagnie* von des *Obrist leutnant Steckelmeyers*¹⁷⁶ *trouppen*, deßen vbrige *trouppen* noch nachkommen sollen. Die *Anderßonischen* aber, wollen sich wieder nachm *hartze*¹⁷⁷ wenden, wie auch des *Obersten Boyens*¹⁷⁸ *sejne*, ohne was die *Jlfeldischen* thun werden.

154 Niederlande, Spanische.

155 *Übersetzung*: "Antwort"

156 *Bernburg*.

157 *Plötzkau*.

158 *Restant*: noch ausstehende *Zahlungsforderung*.

159 *remittiren*: nachlassen, vermindern.

160 *Übersetzung*: "unter *Verhandlung* unter *Waffen*"

161 *Anhalt-Bernburg*, *Fürstentum*.

162 *disponiren*: anordnen, einrichten.

163 *Graphisch* nicht darstellbares *Symbol* mit nicht ermittelter *Bedeutung*.

164 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

165 *Übersetzung*: "Traum"

166 *Schumann*, *Johann* (gest. 1636).

167 *Zeitung*: *Nachricht*.

168 *Übersetzung*: "was für ein schlechtes *Vorzeichen*, Gott möge es gnädig *abwenden*"

169 *Avis*: *Mitteilung*, *Nachricht*, *Zeitung*.

170 *Braunschweig-Calenberg*, *Georg*, *Herzog* von (1582-1641).

171 *Breitenstein*.

172 *Übersetzung*: "Nachricht"

173 *Pfau*, *Kaspar* (1596-1658).

174 *Oxe*, *Johan Andersson* (1596-1672).

175 *Großalsleben*, *Amt*.

176 *Steckelmeyer*, *N. N.*.

177 *Harz*.

178 *Boy*, *Jakob* von (gest. nach 1639).

Es würden alda vndt am hartz, die vnderthanen totaliter¹⁷⁹ zu grunde gehen. Obrist Kjnge¹⁸⁰ jst auch jn der marche¹⁸¹, Jtem¹⁸²: der Obrist Kracht¹⁸³, auf den harz vndt Erfurd¹⁸⁴ zu.

Der gewesene pfarrer alhier zu hartzgerode¹⁸⁵ <herr> Johannes Leüthnerus¹⁸⁶, hat seine valetpredigt¹⁸⁷ alhier, gar beweglich gethan, vndt den text genommen, wie Sankt Paulus¹⁸⁸ hat von den Ephesern, seinen abschiedt genommen, also daß viel leütte in der kirche angefangen zu weinen.

[[190r]]

Jch habe ihm¹⁸⁹ nach der mahlzeit seinen völligen abschiedt, vndt 12 {Reichsthaler} zum viatico¹⁹⁰ gegeben.

Bayern¹⁹¹ vndt Münchaw¹⁹², haben so wol alß er, mitt mir mahlzeit gehalten.

1 {Centner} vndt 103 {Pfund} wieget der hirsch so hanckel¹⁹³ heütte geliefert.

Congè a Bayern, & a hanß Albrecht.¹⁹⁴

Le poete malherbe¹⁹⁵ n'a pas fait son devoir.¹⁹⁶

12. Dezember 1634

♀ den 12^{ten}: December ♂

Bayern¹⁹⁷, <vnd seine Fraw¹⁹⁸>[,] Münchaw¹⁹⁹, vndt Leüthnerus²⁰⁰, sejndt weggezogen, ejn jeglicher an seinen ortt, seinem beruf nach.

Wegen des heütigen Schneewetters, hat man nicht viel vornehmen können, weder zu hause, noch zu felde.

179 *Übersetzung*: "gänzlich"

180 King, James (1589-1652).

181 *Übersetzung*: "Marsch"

182 *Übersetzung*: "ebenso"

183 Kracht, Dietrich (von) (1603-1657).

184 Erfurt.

185 Harzgerode.

186 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

187 Valetpredigt: Abschiedspredigt.

188 Paulus, Heiliger.

189 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

190 *Übersetzung*: "Reisegeld"

191 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

192 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

193 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

194 *Übersetzung*: "Abschied an Beyern und an Hans Albrecht."

195 Malherbe, François de (1556-1628).

196 *Übersetzung*: "Der Dichter Malherbe hat seine Aufwartung nicht gemacht."

197 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

198 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

199 Münchau, Hans Albrecht (von) (gest. 1636).

200 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

13. Dezember 1634

den 13^{den}: December

<Contributions> Restirt²⁰¹ Amt Ballenstedt²⁰² 272 {Thaler} 19 {gute Groschen} 7 {Pfennige}
 außm
 Amt hartzgerode²⁰³ 80 {Thaler} 8 {gute Groschen}
 Amt Gernrode²⁰⁴ 59 {Thaler} 1 {Groschen} 6½
 vndt Groß
 alßleben²⁰⁵

hiervon sollen obige Aempter den 2 *compagnien* Jlfeldischen Regiments so dahin verwiesen,
 zur ersten zehentägigen lehnung²⁰⁶ abstatten — 124 {Thaler} Restirt²⁰⁷ nach deren
 abzug, 288 {Thaler} 5 {Groschen} 1½ {Pfennige} welches zur
 contentirung²⁰⁸ des Stabs, zur cassa²⁰⁹, geliefert werden muß. *et cetera*

[[190v]]

Songe²¹⁰: daß ich wehre in der Moßkaw²¹¹ gewesen, vndt zimlich glücklich dahin ankommen,
 aber man hette mir im dasiegen stillager²¹² etwas angst gemacht, ob crudelitem & rusticitem
 Barbarorum hominum²¹³, in deme wehre mir eingefallen, wie mir vor der Zeitt getrawmet: Et
 vostre nom sera engravè dans la terre de Moscovie pour une memoire & monument perpetuel.²¹⁴
 Darauf wehre mir gar angst geworden, vndt hette gedacht: Lieber Gott, solcher gestalt werde ich
 nicht in Spanien²¹⁵ sterben, (wie mir auch vor diesem inspirirt worden,) weil mir auch gute leütte
 Niederländer[,] Engelländer vndt Lübecker gesagt, ich würde schwehrlich wieder zurück²¹⁶ in
 Deützschandt²¹⁷ gelaßen werden, denn man wüste es zu hofe beym Großfürsten²¹⁸, wer ich schon

201 *Übersetzung*: "rückstände"

202 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

203 Harzgerode, Amt.

204 Gernrode, Amt.

205 Großalsleben, Amt.

206 Löhnung: Besoldung, Sold (meist der Unteroffiziere und einfachen Soldaten).

207 restiren: schulden, schuldig sein.

208 Contentirung: Zufriedenstellung.

209 *Übersetzung*: "Kasse"210 *Übersetzung*: "Traum"

211 Moskau.

212 Stillager: Feldlager.

213 *Übersetzung*: "wegen der Grausamkeit und Einfältigkeit der barbarischen Menschen"214 *Übersetzung*: "Und Euer Name war eingeritzt in die Moskauer Erde als Erinnerung und ewiges Denkmal."

215 Spanien, Königreich.

216 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

217 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

218 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

wehre. In solchen ängsten wachte ich auff, Siehe so lag ich noch im bette zu hartzgeroda²¹⁹, neben meiner gemahlin²²⁰, vndt es war nur ein Trawm.

Dem herren von Werthern²²¹, habe ich ein häuptSchwein²²², ein Rehe, vndt eine Mandel²²³ krametsvögel geschicktt, auf sein begehren, zu seinen ehrentagen.

Klage von Braitenstein²²⁴, wie die daselbst gelegene Lüneburgische²²⁵ compagnie vom Mittwoch an, biß Freytag so vbel alda gehausett, vndt insonderheitt durch antrieb des Schencken sehr verderbett worden.

[[191r]]

Cito: citissime²²⁶ avis²²⁷ von Plözkaw²²⁸ (so ich erstlich, nach vollnbrachter Mittagsmahlzeit empfangen) das vns der Churfürst von Saxen²²⁹ ersucht, zwey Regimenten einzunehmen, vndt daß das Poysche Regiment albereitt von den Schwedischen²³⁰ wie auch die Jlefeldischen, im lande²³¹ liegen, Wirdt also diß landt, dem ansehen nach, zu grunde gehen. Gott erbarme sichs. Jch soll heütte frühe, bey einer zusammenkunft zu Bernburg²³² sein, vndt bekomme erst das schreiben nachmittages heütte.

Nach goldtammern mitt Rödern²³³ schießen gangen, vndt bey einer Mandel²³⁴ geschoßen.

14. Dezember 1634

○ den 14. December [...] ²³⁵

Somnium²³⁶: wie ich den Grafen von Trautmanßdorf²³⁷ vber Tisch des Kaysers²³⁸ gesundheit zutrincken wollen, so wehre ein liecht außgangen, das andere hette gar finster<tunckel> gebrennet, der wein im glase wehre gar trübe geworden, vndt eine große fliege hinein gefallen gewesen, also

219 Harzgerode.

220 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

221 Werthern, Georg von (1581-1636).

222 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

223 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

224 Breitenstein.

225 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

226 *Übersetzung*: "Schnell, auf das Schnellste"

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Plötzkau.

229 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

230 Schweden, Königreich.

231 Anhalt, Fürstentum.

232 Bernburg.

233 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

234 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

235 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

236 *Übersetzung*: "Traum"

237 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

238 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

daß ich ihm das glaß nicht bringen dürfen, nach dem ich einen schluck davon versuchtt, vndt die fliege gesehen.

Jch habe die vormittagspredigt, durch den caplan²³⁹ verrichten laßen in der Stadtkirche, vndt dieselbige mitt angehoret.

[[191v]]

Nachmittags, habe jch den pfarrer von Schiela²⁴⁰, Lorentz horn²⁴¹ predigen hören.

15. Dezember 1634

» den 15. December

hinauß schießen auf dje krahenhütte.

Klage von Badeborn²⁴², wie gestern abendt, eine *compagnie* Reütter alda eingefallen von Alckendorf²⁴³ kommende, vndt vbel hauset. Wollen des Rittmeisters nahmen nicht von sich sagen.

Schreiben von den 4 *herrenvettern*²⁴⁴, so abermals zu *Bernburg*²⁴⁵ versamlet gewesen, Man solle noch 2fach (*hoc est*²⁴⁶ 4fach, wegen der landesnoht) contribuiren²⁴⁷ im Xber²⁴⁸: Jtem²⁴⁹: den Oberst Poy²⁵⁰, vber den Jlfeldt²⁵¹ einnehmen weil sie schon im lande²⁵², vndt Banner²⁵³ es begehret, auch 1 *compagnie* Reütter jns *Amt Ballenstedt*²⁵⁴ verwiesen.

Ejnsjedel²⁵⁵ ist von Bernburgk wiederkommen.

Avis²⁵⁶ von Tanckerode²⁵⁷, daß 1 capitän²⁵⁸ daselbst Nachtquartier begehrt, von Sangerhausen²⁵⁹ kommende. mitt 50 knechten²⁶⁰, vndt 20 pferden.

239 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

240 Schielo.

241 Horn, Lorenz (gest. 1655).

242 Badeborn.

243 Alikendorf.

244 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

245 Bernburg.

246 *Übersetzung*: "das heißt"

247 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

248 *Übersetzung*: "Dezember"

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

251 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

252 Anhalt, Fürstentum.

253 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

254 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

255 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

256 *Übersetzung*: "Nachricht"

257 Dankerode.

258 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

259 Sangerhausen.

Jch habe meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin²⁶¹, zum <aller>ersten mahl, jm Schlitten geführt. hernachmalß, mitt vmbgewechßelten pferden, schwester Louyse Ameley²⁶². Schwester Bathilde²⁶³ vndt die Jungfern^{264 265} seindt von Rödern²⁶⁶ geführt worden.

16. Dezember 1634

[[192r]]

σ den 16^{den}: December

*Zeitung*²⁶⁷ das 1500 Mann Kayßerliches²⁶⁸ volck²⁶⁹, in Wolfenbüttel²⁷⁰ kommen zum entsaz aldort.

Jtem²⁷¹: daß man den frieden noch vor gewiß helt.

Avis²⁷²: das mein trewhertziger frommer vasall der ehrliche Melchior Andreß von Trotha²⁷³, vulgo²⁷⁴ der dicke Trota genandt, an einem carbunculo²⁷⁵ mitt todt abgangen, welches ich mitt vnmuth erfahren, dann er mir sehr aufwärtig, vndt wol affectionirt²⁷⁶ gewesen.

Es ist vorgestern auch 1 *compagnie* zu heimb²⁷⁷ eingefallen, vndt gehen der plackereyen so viel vor, daß ich Sie nicht alle erfahren kan.

Krahen geschoßen.

Es ist mir nicht allejn, Sebastianus Reinhardus²⁷⁸ Diaconus²⁷⁹ zu Deßaw²⁸⁰, sondern auch *Magister* Davidt Sachße²⁸¹, henrich Salmuth²⁸², der Limmer²⁸³ &cetera recommendirt, auch translationes²⁸⁴, mitt dem alhiesigen²⁸⁵ Schulmeister²⁸⁶, vorgeschlagen worden.

260 Knecht: Landsknecht, Soldat.

261 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

262 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

263 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

264 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641); Börstel, Dorothea Louise von (1613-1654); Stammer, Maria Magdalena (von), geb. Schenck (gest. 1644).

265 Vermutlich nur ermittelt.

266 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

267 Zeitung: Nachricht.

268 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

269 Volk: Truppen.

270 Wolfenbüttel.

271 *Übersetzung*: "Ebenso"

272 *Übersetzung*: "Nachricht"

273 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634).

274 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

275 *Übersetzung*: "Geschwür"

276 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

277 Hoym.

278 Reinhardt, Sebastian (1586-1658).

279 *Übersetzung*: "Sebastian Reinhardt, der Diakon"

280 Dessau (Dessau-Roßlau).

281 Sachse, David (1593-1645).

282 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

*Zeitung*²⁸⁷ daß der König in Dennemargk²⁸⁸ zu recuperirung²⁸⁹ der Stifter²⁹⁰, starck werben läßet.

Nota Bene[:] *Observationes chiromanticae*²⁹¹ dj²⁹² *Madame Anna Sophia*^{293 294} &cetera[.]

Eilender aviß²⁹⁵ von Plötzkaw²⁹⁶, daß die ChurSäxischen²⁹⁷ Regimentsoffizirer, sich albereitt angemeldet, vmb die einquartirung beyder Regimenter.

[[192v]]

*Zeitung*²⁹⁸ daß die festung Schorrendorf²⁹⁹ im Wirtemberger landt³⁰⁰ von den Kayßerlichen³⁰¹ eingenommen,

Item³⁰²: der König in Vngern³⁰³ zu Wien³⁰⁴ ankommen, den consiliis³⁰⁵ beyzuwohnen, vndt auf den Vngrischen landttag³⁰⁶ naher Edenburgk³⁰⁷ zu verraysen,

Item³⁰⁸: daß die festung Coburg³⁰⁹ occupirt, vndt Plaßemburg³¹⁰ starck oppugnirt³¹¹ seye:

Im lande zu Meißen³¹², hette man stargke hofnung zum frieden.

17. Dezember 1634

283 Limmer, Ambrosius Gottfried (1603-1680).

284 *Übersetzung*: "Übertragungen"

285 Harzgerode.

286 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

287 *Zeitung*: Nachricht.

288 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

289 *Recuperirung*: Zurückeroberung.

290 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

291 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Beobachtungen der Chiromantik [d. h. der Handlesekunst]"

292 *Übersetzung*: "von"

293 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

294 Auflösung unsicher.

295 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, *Zeitung*.

296 Plötzkau.

297 Sachsen, Kurfürstentum.

298 *Zeitung*: Nachricht.

299 Schorndorf.

300 Württemberg, Herzogtum.

301 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

302 *Übersetzung*: "Ebenso"

303 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

304 Wien.

305 *Übersetzung*: "Beratungen"

306 Ungarn, Stände.

307 Ödenburg (Sopron).

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 Coburg.

310 Plassenburg, Schloss (Kulmbach).

311 *oppugniren*: angreifen, bekämpfen.

312 Meißen, Markgrafschaft.

☿ den 17^{den}: December

Nach Bernburg³¹³ in grimmiger kälte, auf die außgeschriebene zusammenkunft.

18. Dezember 1634

☿ den 18. December

Consultationes³¹⁴ in des Præsidenten³¹⁵ hause (so kranck) Fürst August³¹⁶ [,] Fürst Ludwig³¹⁷ [,] Fürst Iohann Casimir³¹⁸ vndt Jch, nebenst den rächten, damitt man die wirckliche Schwedische³¹⁹ des Obristen Poyens³²⁰, vndt Obristen Jlefeldts³²¹, vndt dann die angedröwete ChurSächsische³²² einquartirung, divertiren³²³ möge.

Nota Bene³²⁴ [:] ChurSachsen³²⁵ gedenckt nur der andern 3 antheil³²⁶, nicht meines³²⁷, mitt der hanawischen einquartirung.

Nota Bene³²⁸ [:] offre de 2 mille {Wispel} c'est trop³²⁹. <Ich habe den ChurSächsischen Obrist Wachmeister Røehaw<Boniken³³⁰>, vndt den Obristen Boye³³¹, wie auch den Obrist leutnant Stammer³³² kennen lernen.>

19. Dezember 1634

♀ den 19. December

Man hatt den Schwedischen³³³ gevollmächtigten Eßken³³⁴ [[193r]] jndarno³³⁵ erwartett.

313 Bernburg.

314 Übersetzung: "Beratungen"

315 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

316 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

317 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

318 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

319 Schweden, Königreich.

320 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

321 Ihlenfeld, Andreas von (ca. 1590-vor 1656).

322 Sachsen, Kurfürstentum.

323 divertiren: abwenden, entfernen.

324 Übersetzung: "Beachte wohl"

325 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

326 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

327 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

328 Übersetzung: "Beachte wohl"

329 Übersetzung: "Angebot von 2 tausend Wispel[,] das ist zu viel"

330 Ponickau, Johann Fabian von.

331 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

332 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

333 Schweden, Königreich.

334 Erskein, Alexander (1598-1656).

Wir haben mitt dem Obersten Boye³³⁶ tractirt³³⁷. Jtem³³⁸: mitt dem Jlefeldischen Obrist leutnant Stammer³³⁹.

Nachmittags ist man voneinander gezogen. vndt ich habe mitt meinen rähten consultirt³⁴⁰.

20. Dezember 1634

ᵝ den 20. December ᵝ

heütte bin ich wieder fort nach harzgeroda³⁴¹ in noch wehrender gewaltiger kälte, vndt habe zu Warmstorf³⁴² kalte küche gehalten, newlich aber am 8 zu Endorff³⁴³.

21. Dezember 1634

⊙ den 21. December

Zweymal jn die kirche, vormittags den caplan³⁴⁴, nachmittags, den Georgium Anwander³⁴⁵, einen exulanten³⁴⁶, predigen hören.

Ziegenhorn³⁴⁷ ist zu mir kommen, vndt mancherley vorschläge gethan.

Avis³⁴⁸ von Deßaw³⁴⁹, daß hertzog Rudolf Maximj- lian, von Sachsen Lawenburg³⁵⁰ eylends im castell zu Meylandt³⁵¹, gestorben seye, non sine suspicione venenj³⁵².

22. Dezember 1634

ᵝ den 22. December ᵝ

335 *Übersetzung*: "vergeblich"

336 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

337 tractiren: (ver)handeln.

338 *Übersetzung*: "Ebenso"

339 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

340 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

341 Harzgerode.

342 Warmsdorf.

343 Endorf.

344 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

345 Anwander, Georg.

346 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

347 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

348 *Übersetzung*: "Nachricht"

349 Dessau (Dessau-Roßlau).

350 Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian, Herzog von (1596-1647).

351 Mailand (Milano).

352 *Übersetzung*: "nicht ohne den Verdacht einer Vergiftung"

Verworrene händel, wegen eingrifs³⁵³, in meine hoheitten, Christian Knochens³⁵⁴, vndt des Obrist Wachtmeister Knochens³⁵⁵, weil Sie die leütte ihres gefallens schätzen³⁵⁶ wollen. Jch habe ihm laßen durch Georg Haubold von Einsiedel³⁵⁷ vndt Melchior Loyß³⁵⁸ auch Iohann Schumann³⁵⁹ ejnen verweiß [[193v]] geben, vndt die sache nach müglicheitt redressiren³⁶⁰.

hinauß fischen, jn Gjtts³⁶¹ Teich, alda gefangen: 39 leichcarpen³⁶², davon 17 in den großen Teich vorm vorwerge gesetzt, die andern 22 aber, sollen verspeiset werden, Jtem³⁶³: 2 {Pfund} carauschen, vndt 2 {Pfund} Schleyen.

Jch habe mitt Georgio Anwander³⁶⁴ einem pfarrer, exulanten³⁶⁵ auß der pfaltz³⁶⁶ conversirt, wie es ihme bey den Kayserlichen³⁶⁷ Soldaten, so abentherlich ergangen, vndt wie ihm von einem Catolischen pfaffen, so viel guts wiederfahren.

Meine Frawmuhme von Schwartzburgk³⁶⁸, ist noch einmal herkommen, mitt avis³⁶⁹ daß noch Kayßerliches volck³⁷⁰ zu Altenburg³⁷¹ liege, Kemnitz³⁷² aber, vom Churfürsten von Sachsen³⁷³, eingenommen seye.

23. Dezember 1634

σ den 23. December

Die FrawMuhme³⁷⁴ ist wieder verrayset nacher heringen³⁷⁵ zu, nach genommenem abschiedt vndt desjüniren³⁷⁶.

353 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

354 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

355 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

356 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

357 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

358 Loyß, Melchior (1576-1650).

359 Schumann, Johann (gest. 1636).

360 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

361 Gittel, N. N..

362 Leichcarpen: Karpfen, der zum Laichen in ein Gewässer gesetzt wird.

363 *Übersetzung*: "ebenso"

364 Anwander, Georg.

365 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

366

367 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

368 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

369 *Übersetzung*: "Nachricht"

370 Volk: Truppen.

371 Altenburg.

372 Chemnitz.

373 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

374 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

375 Heringen (Helme).

376 desjeuniren: frühstücken.

Jch bin nachmittags ins badt gegangen, vndt Mein Bruder, Fürst Friedrich³⁷⁷ ist ankommen, habe ihn aber heütte nicht gesehen, dieweil ich etwas<zimlich> warm gebadt, vndt nicht viel in die böse luft außgehen mögen.

Magister Davidt Sachße³⁷⁸ ist anhero³⁷⁹ kommen, Gott gebe zu gutem glück vndt gedeyen, der Raht³⁸⁰ vndt bürgerschaft alhier, hat sich wegen der addition [[194r]] Seiner besoldung, so ich von ihnen begehrt, gar wol vndt willfährig erklärt, also daß ich ihren eyfer zur religion, vndt affection³⁸¹ zur herrschaft darauß sattsam zu verspühren. Mein bruder³⁸² hat auch vnsern valedicirten³⁸³ Johann Leüthner³⁸⁴ seinen itzigen Feldtprediger mittgebracht.

Zeitung³⁸⁵ daß die Kayserlichen³⁸⁶ Kemnitz³⁸⁷ mitt willen verlaßen, vndt der Churfürst³⁸⁸ es occupiret.

<Klagschreiben beyder herzogen von Mecklenburg³⁸⁹ wegen absterben ihrer FrawMutter³⁹⁰ Seligen vndt invitation³⁹¹ zum begräbnüß aufn 14^{den}: Januarij³⁹² [.]>

24. Dezember 1634

ix ☿ den 24. Xbris³⁹³

heütte ist weyhenachten.

Jch habe einen hauffen Neweiahrß briefe vnterschieden.

Gegen Fürst Friedrich³⁹⁴ vndt seinen leütten habe ich mich gar aequanjmiter³⁹⁵ gerirt, auch den Amtmann³⁹⁶ von Ballenstedt³⁹⁷ bey mir gehabt.

377 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

378 Sachse, David (1593-1645).

379 Harzgerode.

380 Harzgerode, Rat der Stadt.

381 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

382 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

383 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

384 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

385 Zeitung: Nachricht.

386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

387 Chemnitz.

388 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

389 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

390 Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1569-1634).

391 Invitation: Einladung.

392 Übersetzung: "des Januar"

393 Übersetzung: "des Dezembers"

394 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

395 Übersetzung: "gelassen"

396 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

397 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

In die Praeparation predigt, welche der caplan³⁹⁸ verrichtett.

25. Dezember 1634

☉ 21 den 25. December

Am heüttigen Christtage, zur predigt vndt communion mitt meinem bruder³⁹⁹ vndt Schwestern⁴⁰⁰, alhier zu harzgeroda⁴⁰¹ in feiner frequentz.

Nachmittags wieder zur predigt.

Magister Davidt Sachße⁴⁰², hat beyde predigten verrichtett, mitt vnserer satisfaction.

26. Dezember 1634

[[194v]]

☿ den 26. December

Die vormittagspredigt hat Magister Sachße⁴⁰³ verrichtet, <deme ich darnach zugesprochen.> die Nachmittags aber der caplan Lagus⁴⁰⁴.

Conversations⁴⁰⁵ mitt Magister Saxen, Melchior Loyß⁴⁰⁶ &⁴⁰⁷ Paul Ludwig⁴⁰⁸

Anbringen Börstels⁴⁰⁹, in nomine: fratris⁴¹⁰ mej⁴¹¹, vndt oblivio civilitatis confessa⁴¹².

Avis⁴¹³: daß Elector Saxoniae⁴¹⁴ zu Eißleben⁴¹⁵ ankommen, will vnß 2 Regimenter ins landt⁴¹⁶ legen, vndt general Banner⁴¹⁷ will von seiner einquartirung gleichfalß nicht abweichen. Fürst Johann Casimir⁴¹⁸ soll dahin, car a moy, Fürst August⁴¹⁹ &cetera n'ont nulle fiance⁴²⁰.

398 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

399 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

400 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

401 Harzgerode.

402 Sachse, David (1593-1645).

403 Sachse, David (1593-1645).

404 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

405 *Übersetzung*: "Gespräche"

406 Loyß, Melchior (1576-1650).

407 *Übersetzung*: "und"

408 Ludwig, Paul (1603-1684).

409 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

410 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

411 *Übersetzung*: "im Namen meines Bruders"

412 *Übersetzung*: "eingeständenes Vergessen der Höflichkeit"

413 *Übersetzung*: "Nachricht"

414 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

415 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

Vberwerffung, mitt *hans ernst Börstel & postea*⁴²¹ mitt *Fürst Friedrich*[.]

27. Dezember 1634

h den 27. December [...] ⁴²²

*Magister Sachße*⁴²³, jst wieder hinweg, nach *Bernburg*⁴²⁴ vndt hat licentz⁴²⁵ biß auf Faßnacht.
Allerley befehliche vndt schreiben dahin, an die Regierung vndt sonsten.

*Neu Jahrs gratulation Fürst Augusti*⁴²⁶. *Jtem*⁴²⁷: *avis*⁴²⁸ d von *Bernburg* daß der *Churfürst* von *Sachsen*⁴²⁹ mitt *seiner* gantzen armée, vmb *Eißleben*⁴³⁰ herümb, logire vndt sein intent⁴³¹ gar gehejmb halte. *Vetter Johann Casimir*⁴³² ist alda dem *Fürstenthumb*⁴³³ zum besten. Dörfte seltzame *mutationes in consiliis*⁴³⁴ geben. Sonsten sollen die *friedenstractaten*⁴³⁵ noch gar eyferig vor sich gehen. *etcetera*

28. Dezember 1634

[[195r]]

o den 28. December

Predigt angehöret vormittags den pfarrer vom *Newendorffe*⁴³⁶, *Jonium*⁴³⁷, *Jst* ein guter *concionator*⁴³⁸.

416 Anhalt, Fürstentum.

417 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

418 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

419 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

420 *Übersetzung*: "denn zu mir haben Fürst August usw. kein Vertrauen"

421 *Übersetzung*: "und später"

422 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

423 Sachse, David (1593-1645).

424 Bernburg.

425 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

426 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

427 *Übersetzung*: "Ebenso"

428 *Übersetzung*: "Nachricht"

429 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

430 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

431 Intent: Absicht, Vorhaben.

432 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

433 Anhalt, Fürstentum.

434 *Übersetzung*: "Veränderungen in den Beschlüssen"

435 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

436 Neudorf.

437 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

438 *Übersetzung*: "Prediger"

Lamentj⁴³⁹ der vnderthanen, jm Ampt Ballenstedt⁴⁴⁰, wegen vngleichheit der einquartirungen.
Dilatorische antwort vom Friderico Lentz⁴⁴¹. Quelle fatalitè a estre tousjours mal servy!⁴⁴²
Beschreibung⁴⁴³, Fürst Augusti⁴⁴⁴ vndt Fürst Ludwigs⁴⁴⁵ daß ich doch wollte nach Plötzkaw⁴⁴⁶
kommen, wegen derer tractaten⁴⁴⁷, so mitt Chursaxen⁴⁴⁸ vor sein.

29. Dezember 1634

» den 29^{sten}: December

Nach Plötzkaw⁴⁴⁹ auf die außgeschriebene zusammenkunfft, wegen bevorstehender schwehren zeitten, vndt kriegsempörungen.

30. Dezember 1634

σ den 30. December

Weil der Churfürst von Sachßen⁴⁵⁰, gestriges tages, in eigner person, mitt seiner armèe, zu Sandersleben⁴⁵¹ ankommen, vndt sich logirt, alß seindt wir allerseits, Fürst August⁴⁵² [,] Fürst Ludwig⁴⁵³ [,] Jch[,] Fürst Christian⁴⁵⁴ vndt vetter Georg Aribert⁴⁵⁵ mitt theils rächen, dahin gezogen, vnserer lande⁴⁵⁶ Notturft in acht zu nehmen. Der Churfürst hat vnß in vnserm losament⁴⁵⁷ durch den general Feldtzeügmeister Schwalbach⁴⁵⁸, vndt den general commissarium⁴⁵⁹ Schleinitz⁴⁶⁰, willkommen heißen, [[195v]] vndt vmb einnehmung 2 Regiment Reütter anhalten laßen. Fürst

439 *Übersetzung*: "Klagen"

440 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

441 Lentz, Friedrich (1591-1659).

442 *Übersetzung*: "Welch Schicksal, immer schlecht bedient zu werden!"

443 Beschreibung: schriftliche Ein- oder Vorladung.

444 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

445 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

446 Plötzkau.

447 Tractat: Verhandlung.

448 Sachsen, Kurfürstentum.

449 Plötzkau.

450 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

451 Sandersleben.

452 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

453 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

454 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

455 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

456 Anhalt, Fürstentum.

457 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

458 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

459 *Übersetzung*: "Kommissar"

460 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

Iohann Casimir⁴⁶¹ welcher zu Ejßleben⁴⁶² bey dem Churfürsten⁴⁶³ ein⁴⁶⁴ tage ezliche hero, gewesen, war auch bey vnß, jm losament⁴⁶⁵ des Marschalcks Krosigk⁴⁶⁶. Wir haben sehr darwieder protestirt vndt gebehten, propter impossibilitatem⁴⁶⁷. Sie haben auch begehrt, wir wollten vnß der von den Schwedischen⁴⁶⁸ liberiren⁴⁶⁹, wir haben es auf den außschlag⁴⁷⁰ der bevorstehenden tractaten⁴⁷¹ zwischen dem Churfürsten vndt general Bannern⁴⁷² gestellet, weil wir vnser lande⁴⁷³ an izo nicht mächtig. Es hat viel obstat⁴⁷⁴ gegeben. Darnach seindt wir alle fünfe, Fürst August⁴⁷⁵ [,] Fürst Ludwig⁴⁷⁶ [,] Fürst Iohann Casimir⁴⁷⁷ [,] Fürst Christian⁴⁷⁸ [,] Fürst Georg Aribert⁴⁷⁹ [,] zum Churfürsten erfordert vndt gar freündtlich vndt gnedig, vor, jnn, vndt nach der mahlzeit, von ihrer Gnaden tractirt⁴⁸⁰, auch mir mein freyer wille mitt trincken gelaßen worden.

Nachmittags, seindt wir wieder voneinander gescheiden[!], wegen enge der quartir vndt sonsten, haben auch, vetter Casimirn fernner alda gelaßen, zu Sandersleben⁴⁸¹, vndt wir andern sämptlich wieder nach Plötzka⁴⁸² gefahren, [[196r]] den eventum consilij⁴⁸³ zu erwarten, vndt vnder vns auch quod facto opus⁴⁸⁴ zu deliberiren⁴⁸⁵.

31. Dezember 1634

☞ den 31. December

Raht gehalten, auf allerley accidentia⁴⁸⁶.

461 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

462 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

463 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

464 ein: ungefähr.

465 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

466 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

467 *Übersetzung*: "wegen Unmöglichkeit"

468 Schweden, Königreich.

469 liberiren: befreien, freilassen.

470 Ausschlag: Entscheidung.

471 Tractat: Verhandlung.

472 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

473 Anhalt, Fürstentum.

474 *Übersetzung*: "es steht entgegen"

475 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

476 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

477 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

478 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

479 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

480 tractiren: bewirten.

481 Sandersleben.

482 Plötzkau.

483 *Übersetzung*: "Ausgang der Beratungen"

484 *Übersetzung*: "dergleichen getanes Werk"

485 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

486 *Übersetzung*: "Vorfälle"

Man hat oft avis⁴⁸⁷ gehabt, als wollte der Churfürst⁴⁸⁸ nach Bernburg⁴⁸⁹, seindt auch derowegen præparatoria⁴⁹⁰ darauf gemacht worden sed frustra⁴⁹¹.

Die Schwedischen⁴⁹², haben die ChurSäxischen⁴⁹³ zu Ascherbleben⁴⁹⁴, nicht einlaßen wollen.

Der *general* Banner⁴⁹⁵ hat auf vndterschiedliches ersuchen des Churfürsten, zu einer conferentz nicht erscheinen wollen, welches auch zu Merßburg⁴⁹⁶ vndt anderswo zum öftern nicht sein wollen.

Man will, wir sollen vns interponiren⁴⁹⁷, welches sehr schwehr wirdt fallen, causa tam ambigua & difficilj⁴⁹⁸.

Mein bruder, Fürst Friedrich⁴⁹⁹ [,] so gestern auch beym Churfürsten gewesen, vndt sich denuo⁵⁰⁰ insinujrt⁵⁰¹ dopò la disgrazia cagionata per glj alloggiamentj in Misnia^{502 503}, ist von Sandersleben⁵⁰⁴, auch hieher nach Plötzkau⁵⁰⁵ ankommen.

Zeitung⁵⁰⁶ daß die Kayßerlichen⁵⁰⁷ mitt 60000 Mann auf diese länder im anzuge. perge⁵⁰⁸

487 *Übersetzung*: "Nachricht"

488 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

489 Bernburg.

490 *Übersetzung*: "Vorkehrungen"

491 *Übersetzung*: "aber vergebens"

492 Schweden, Königreich.

493 Sachsen, Kurfürstentum.

494 Aschersleben.

495 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

496 Merseburg.

497 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

498 *Übersetzung*: "wegen der so großen Ungewissheit und Schwierigkeit"

499 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

500 *Übersetzung*: "von neuem"

501 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

502 Meißen, Markgrafschaft.

503 *Übersetzung*: "nach der bewirkten Ungnade infolge seiner Einquartierung in Meißen"

504 Sandersleben.

505 Plötzkau.

506 Zeitung: Nachricht.

507 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

508 *Übersetzung*: "usw."

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 2
Alexander Karl, Prinz von Polen 8
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 15, 20
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 22, 23
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 14, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 12, 14
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 14, 20
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 20
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 8
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 6, 19, 19, 20, 20, 24
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4, 13, 22, 23
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 13, 16, 20, 21, 22, 23
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 6, 7, 13, 16, 22, 22, 23
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4, 6, 7, 13, 16, 20, 21, 22, 22, 23
Anwander, Georg 17, 18
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 14
Banér, Johan Gustafsson 4, 6, 6, 7, 13, 20, 23, 24
Benckendorf, Thomas 4, 4
Bila, Hans Christian von 7
Börstel, Dorothea Louise von 14
Börstel, Hans Ernst von 20
Börstel, Heinrich (1) von 4, 16
Boy, Jakob von 3, 9, 13, 16, 16, 17
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 9, 12
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 8
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 15
Einsiedel, Georg Haubold von 4, 13, 18
Erskein, Alexander 5, 16
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 12
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 15
Fernando, Infant von Spanien und Portugal 8
Gittel, N. N. 18
Hanckel, Valentin 6, 7, 10
Harschleben, Johann (1) 19
Horn, Lorenz 13
Ihlenfeld, Andreas von 6, 6, 13, 16
Jonius, Bartholomäus 21
King, James 10
Knoch(e), Christian Ernst von 18
Knoch(e), Hans Friedrich von 18
Kracht, Dietrich (von) 10
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 23
Lagus, Heinrich 13, 17, 20, 20
Lentz, Friedrich 22
Leuthner, Johannes 3, 6, 10, 10, 10, 19
Limmer, Ambrosius Gottfried 14
Loyß, Melchior 18, 20
Ludwig, Paul 20
Malherbe, François de 10
Mecklenburg, Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 8, 19
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 4, 8, 19
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 19
Michael, Zar (Moskauer Reich) 11
Münchau, Hans Albrecht (von) 10, 10
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6, 8, 14, 15, 18, 19, 24

Oxe, Johan Andersson 9
 Paulus, Heiliger 10
 Pfau, Kaspar 5, 7, 9
 Ponickau, Johann Fabian von 16
 Reinhardt, Sebastian 7, 14
 Rindtorf, Abraham von 6
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 14
 Rosin von Jawornik, Elias d. J. 3
 Rosin von Jawornik (3), N. N. 3
 Sachse, David 14, 19, 20, 20, 21
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 12, 16,
 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24
 Sachsen-Lauenburg, Rudolf Maximilian,
 Herzog von 17
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 8
 Salmuth, Heinrich 14
 Schleinitz, Joachim von 22
 Schumann, Georg 4, 6
 Schumann, Johann 9, 18
 Schwalbach, Johann Melchior von 22
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 18, 18
 Schwarze, Jakob 2, 2
 Stammer, Heinrich (von) 16, 17
 Stammer, Maria Magdalena (von), geb.
 Schenck 14
 Steckelmeyer, N. N. 9
 Trana, Erik Andersson 4
 Trautenberg, Curt von der 8, 10, 10
 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 10
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 12
 Trotha, Melchior Andreas von 14
 Ulfsparre af Broxvik, Erik Hansson 5
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 3
 Voigt, Johann Christoph 14
 Werder, Dietrich von dem 4, 6
 Werthern, Georg von 12
 Ziegenhorn, Christoph d. J. 17

Ortsregister

- Alikendorf 13
Altenburg 18
Anhalt, Fürstentum 5, 12, 13, 20, 21, 22, 23
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 6, 9, 16
Anhalt-Dessau, Fürstentum 7, 16
Anhalt-Köthen, Fürstentum 7, 16
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 7, 16
Aschersleben 24
Augsburg 8
Badeborn 13
Ballenstedt(-Hoym), Amt 3, 6, 7, 11, 13, 19, 22
Bernburg 4, 6, 7, 7, 9, 12, 13, 16, 21, 24
Breitenstein 9, 12
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 15
Chemnitz 18, 19
Coburg 15
Crüchern 6
Dankerode 5, 13
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 7, 14, 17
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 20, 21, 23
Endorf 17
Erfurt 2, 6, 10
Gernrode, Amt 7, 11
Großalsleben, Amt 7, 7, 9, 11
Halberstadt 4
Hamburg 3
Harz 9
Harzgerode 4, 5, 6, 10, 12, 14, 17, 19, 20
Harzgerode, Amt 3, 11
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 11
Heringen (Helme) 18
Hoym 14
Königerode 5
Kopenhagen (København) 8
Lyon 3
Magdeburg 2
Mailand (Milano) 17
Meißen, Markgrafschaft 15, 24
Merseburg 24
Moskau 11
Neudorf 5, 8, 21
Niederlande, Spanische 8
Nordhausen 4
Ödenburg (Sopron) 15
Plassenburg, Schloss (Kulmbach) 15
Plötzkau 9, 12, 15, 22, 22, 23, 24
Quedlinburg 6
Sachsen, Kurfürstentum 15, 16, 22, 24
Sandersleben 22, 23, 24
Sangerhausen 13
Schielo 5, 5, 13
Schorndorf 15
Schweden, Königreich 4, 12, 16, 16, 23, 24
Spanien, Königreich 8, 11
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 15
Warmisdorf 17
Wien 8, 15
Wolfenbüttel 14
Württemberg, Herzogtum 15
Zschopau 2

Körperschaftsregister

Harzgerode, Rat der Stadt 19

Ungarn, Stände 15